

KNALLER DER WOCHE
19.05.–23.05.2026
...aus eigener Herstellung

Schweinefilet-Spieße
gewürzt 100 g **1,59 €**

Hausmacher Kartoffelsalat
100 g **–,89 €**

Landmetzgerei
A. Manzow
Trendelburg-Eberschütz
Eichenweg 2 • Tel. 05671 8869097

medifit

Wo Deine Ziele
Wirklichkeit werden.



Tel. 05692 99 50 01
www.medifit-wolfhagen.de

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

WOLFHAGEN

BEGATEX –
ihr Profi für
**GARDINEN und
SONNENSCHUTZ**
in HOFGEISMAR

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30–13.00
nachmittags und samstags nach Vereinbarung

Schützenhagen 17 34369 Hofgeismar
Ruf 05671 / 92 05 32 Fax 92 05 33

BeGaTex
Accessoires Gardinen Sonnenschutz

Seit 1998 • Nr. 20

16. Mai 2026

Angebotspreis
35.995,- €*
(*exkl. Überführungskosten)

Jetzt finanzieren

BAIC



299,- € mtl.

Der neue BAIC BJ30 4WD Hybrid.

Entdecken Sie den BAIC BJ30 4WD HEV. Eine Kombination aus bemerkenswerter Leistung aus Benzin- und Elektroantrieb von 280 PS und umweltfreundlicher Technologie. Ideal für den Alltag und Langstrecken.

BAIC BJ30 4WD Hybrid: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 156 g/km – Energiekosten bei 15.000 km Jahresfahrleistung: 1.859,25 EUR/Jahr; Kraftfahrzeugsteuer: 166,00 €/Jahr; CO₂-Kosten über die nächsten 10 Jahre in (15.000 km/Jahr): 2.691,00 EUR; CO₂-Klassen: F – Fracht-/Überführungskosten: 1.180,- €.

Kaufpreis exkl. Überführungskosten: 35.995,- €
Nettodarlehensbetrag: 28.317,02 €
Anzahlung: 7.677,98 €
Effektiver Jahreszins: 5,83 %
Sollzins p. a.: 5,99 %
Gesamtdarlehenbetrag: 34.149,25 €
Laufzeit: 48 Monate
Schlussrate: 19.797,25 €
Monatliche Rate: 299,- €

AUTOHAUS FIEGE HOFGEISMAR

Autohaus Fiege GmbH & Co. KG
Dragonerstr. 15 • 34369 Hofgeismar
Tel.: 05671 99689-0 • Fax: 05671 99689-9
E-Mail: info@autohaus-fiege.de
www.autohaus-fiege.de

Dreimal um die Erde auf zwei Rädern

Sparte Radsport im FC Oberelsungen feiert 30-jähriges Bestehen

Oberelsungen – Die volkstümliche Redensart „Wer rastet, der rostet“ war im Jahr 1996 ein Grund dafür, dass sich damals 13 radsportbegeisterte Alther-



Eine starke Gemeinschaft: Die Sparte Radfahren im FC Oberelsungen blickt auf ihr 30-jähriges Bestehen zurück. Gefeiert wird das Jubiläum am 16. Mai im örtlichen Gasthaus Kloppmann.

FOTO: REINHARD MICHL

Werra entlang. „Wer Freude am Radfahren hat und bei uns mitmachen will, ist gerne gesehen“, sagt Frank Köhne.

REINHARD MICHL

Pfingstsonntag
großes Frühstücksbuffet
im Daniel's Bürgerhaus



Pfingstsonntag
08.30–11.00 Uhr
19,50 € pro Person
Kinder erhalten eine Ermäßigung

Reservierung erforderlich:
05675 3749987
Wir freuen uns auf Euch!
Euer Daniel's Bürgerhaus Team

Zulassungsservice
Grebenstein
Zuverlässig & kompetent!
ZULASSUNGSDIENST



KFZ An- und Abmeldung
Kurzzeitkennzeichen
Ausfuhrkennzeichen
KFZ-Schilderverkauf

Telefon 05674 7468620
Mobil/ 0172 5738936
Hofgeismarer Str. 46
34393 Grebenstein
info@zulassung.plaza-auto.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr
zulassung.plaza-auto.de

renfußballer des FC Oberelsungen entschlossen, am Himmelstags zu einer mehrtägigen Radtour zu starten, um fit und aktiv zu bleiben. An jenem 16. Mai vor 30 Jahren gingen am frühen Morgen um sieben Uhr die sieben Gründungsväter zum ersten Mal gemeinsam von ihrem Heimatdorf auf die Strecke entlang der Diemel und Weser.

„Wer damals geglaubt hätte, dass bis zum heutigen Tag unsere beliebten jährlichen Mehrtagesfahrten kreuz und quer durch Deutschland einen Höhepunkt unserer Gemeinschaft bilden, der wäre wohl belächelt worden“, erinnert sich Michael

Ziehfreund als einer der damaligen Protagonisten, die heute noch aktiv sind. Ganz im Gegenteil. Die Elsinger Sattelfreunde, die sich im Jahr 2023 als eigenständige Sparte dem Hauptverein 1. FC Oberelsungen anschlossen, haben in den vergangenen Jahren Zulauf bekommen und zählen in ihrem Jubiläumsjahr 20 aktive sowie vier passive Mitglieder.

Vor zwei Jahren haben sich die FCO-Hobbyradsportler nicht nur einen eigenen Transportanhänger für zwölf Räder angeschafft, sondern mittlerweile gehören bei den jährlichen zwei Mehrtagesfahrten Gepäcktransfer und gebe-

nenfalls individueller Personentransport zu den Start- oder von den Zielpunkten zum Standard.

Natürlich gehen die FCO-Sattelfreunde in diesen Tagen mit Stephan Schulz und Frank Köhne als Abteilungsleitern an der Spitze nicht nur bei ihren Mehrtagesstouren jeweils von April bis Oktober gemeinsam auf die Strecken. Sie unternehmen auch regelmäßig abwechslungsreiche Tagesrundfahrten durch ihre nordhessische Heimat.

„Auf unseren seit 30 Jahren durchgeführten Mehrtagesfahrten im einheitlichen Dress haben wir zusammen weit

über 100.000 Kilometer zurückgelegt. Damit haben wir bald dreimal unsere Erde umrundet. Zum Glück bisher ohne einen nennenswerten Unfall“, sagt Stephan Schulz.

Ein fester Bestandteil der Elsinger Sattelfreunde ist auch ihr regelmäßiger Stammtisch im örtlichen Gasthaus Kloppmann. Dort wollen sie am 16. Mai mit ihren Angehörigen und Freunden ihr rundes Jubiläum mit der Zahl 30 feiern. Ein Thema dabei wird auch die diesjährige Mehrtagesfahrt sein. Dabei ist der Termin noch nicht datiert, wohl aber das Ziel: Es geht drei Tage lang von der Quelle in Thüringen an der

Innovative Wärmelösungen
Wie wird gefördert?

Was wird gefördert?
FACHVORTRAG:
FREITAG 22.05., 15 UHR
Anmeldung unter **05673 99990**
oder per E-Mail:
S.fehling@fehling-tec.de



Fehling-Tec GmbH
Richard-Süßmuth-Straße 3
34376 Immenhausen
Tel. 05673 99990 | www.fehling-tec.de

Kompressions- & Flachstrickstrümpfe

Entdecken Sie die Vorteile von Kompressions- & Flachstrickstrümpfen für Ihr Wohlbefinden!

Unsere hochwertigen Strümpfe fördern die Durchblutung, reduzieren Schwellungen & bieten optimalen Komfort.

- bei Venenleiden & nach Venenoperationen
- bei Krampfadern
- bei Lip- & Lymphödem
- bei Schwangerschaft
- bei Ulcus cruris (offenes Bein)
- bei Reisen, Sport & dem Alltag

Jetzt Beratungstermin vereinbaren: ☎ 05671-1780



Gans
Orthopädie / Schuhtechnik
Gamisonsgalerie 3
34369 Hofgeismar

50. WIR FEIERN, SIE SPAREN!

GfMTrend seit 1975

INKLUSIVE:
2 Wandregale &
Essplatzlösung

JUBILÄUMS-PREIS
ab 3.999,-
inkl. Geräte wie in der Abbildung angegeben

TN63 | NATÜRLICHES AMBIENTE. Ton in Ton holen die Fronten mit lebendigen Holzmaserungen die Natur ins Haus und sorgen für behagliches Wohlfühlen. Der moderne Essplatz schafft einen gelungenen Übergang in den Wohnbereich. Maße ca. 250 x 310 cm.

Inklusive: Einbaubackofen LAURUS LEB5, EEK* A // Glaskeramik-Kochfeld LCF600ZKB // Flachschirmhaube ELICA ELITE1460D, EEK* D // Kühlautomat LAURUS LKG122E, EEK* E // vollintegri. Geschirrspüler LAURUS LSV604, EEK* E // Einbauspüle RODI Okio Line 85 Deep, Edelstahl

A Spektrum A+++ bis D Einbaubackofen
D Spektrum A+++ bis D Flachschirmhaube
E Geschirrspüler
E Kühlautomat

Willkommen Zuhause!
Möbel Engelhardt
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr, Sa. 9.30–13.00 Uhr
Mittagspause Mo.–Fr. 13.00–14.30 Uhr

Am Hohlen Weg 1
34369 Hofgeismar
Tel.: 05671.2639
www.moebel-engelhardt.com

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
16.05.26 – 23.05.26

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN | OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Exklusive Haustüren und Bauelemente.

teamdudeck.de

Dudeck
Metall GmbH

34396 Liebenau-Haesteda
Telefon 05676 989 128

Nachwuchs im Sattel, Zukunft im Blick

Ponyclub im Reit- und Fahrverein Wolfhagen bringt Zuwachs – Verein investiert in Heizung

Wolfhagen – Der Reit- und Fahrverein Wolfhagen hat seine Mitgliederzahl gesteigert und steht auf einer soliden finanziellen Basis. Bei der Jahresversammlung berichtete der Erste Vorsitzende Dirk Tönges zudem von anstehenden Investitionen in eine umweltfreundliche Heiztechnik. Das teilte der Verein jetzt mit. Die Jahreshauptversammlung fand kürzlich im Versammlungsraum des Vereins statt.

Der Verein konnte im vergan-

genen Jahr 18 neue Mitglieder hinzugewinnen, nachdem die Mitgliederzahl in den Vorjahren zurückgegangen war oder stagniert hatte. Besonders stark fiel der Zuwachs bei fünf- bis siebenjährigen Kindern aus, bei denen der Ponyclub das Interesse am Reitsport geweckt hatte, heißt es.

Im Ponyclub lernen die Kinder, wie sie Ponys putzen, satteln und tränken, Verantwortung für ein Tier übernehmen und im Team mit anderen Kin-



Ehrung der langjährigen Mitglieder: persönlich haben Horst Reitze, Bernd Gerhold, Heinrich Wilhelm und Georg Reitze die Ehrungen durch den Vorsitzenden Dirk Tönges entgegengenommen.

FOTO: KLAUS KÜHNAST/NH

dern und der Reitlehrerin Sozialverhalten einüben. Erste rei-

terliche Erfahrungen sammeln sie im Schritt und Trab. Ermöglicht wurde diese Entwicklung durch eine strategische Entscheidung des Vorstands vor zwei Jahren, den Reitbetrieb neu aufzustellen. Der Verein schaffte drei neue Ponys an und verfügt nun über sechs eigene Schulpferde.

Parallel wurden die personellen Voraussetzungen verbessert: Sechs Reitlehrer kümmern sich um rund 50 Kinder und Jugendliche und sichern für jedes Kind wöchentlich eine Reitstunde. Laut Verein wird dieses Angebot gut angenommen, was für eine verlässliche Auslastung der Reitstunden sorgt.

Die laufenden Kosten für die Schulpferde seien in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen, berichtete Tönges. Anschaffung und Ausrüstung der Tiere, Futter sowie Ausgaben für Hufschmied und Tierarzt müssten über Mitgliedsbeiträge und Teilnehmergebühren finanziert werden.

Der Verein sprach der Stadt Wolfhagen ausdrücklich Dank für eine finanzielle Zuwendung zur Anschaffung der Ponys aus. Diese Unterstützung habe zur positiven Entwicklung beige-

tragen, wie der Vorstand mitteilte.

Dank der soliden wirtschaftlichen Lage und öffentlicher Zuschüsse will der Verein in diesem Jahr die 36 Jahre alte Gasheizung durch eine Wärmepumpe ersetzen. Die neue Anlage soll die CO₂-Emissionen senken, Energiekosten reduzieren und den Umweltauflagen besser gerecht werden.

Als weiteren Baustein der positiven Entwicklung nannte Tönges die neue Homepage des Vereins unter rfv-wolfhagen.de. Dort seien Angebote und Leistungen mit zahlreichen Fotos und Texten übersichtlich dargestellt, was Interessenten den Zugang erleichtere.

Höhepunkt im Vereinsjahr

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr war laut Angaben des Vereins die Weihnachtsfeier. Weit mehr als 100 Gäste seien der Einladung im vergangenen Jahr gefolgt und hätten die reitlichen und schauspielerischen Darbietungen der Kinder und Jugendlichen verfolgt.

Zentraler Programmpunkt hierbei war die Aufführung der

selbst erdachten Geschichte „Auf der Suche nach dem Weihnachtsmann“. Mehr als 20 Kinder präsentierten gemeinsam mit ihren Reitlehrern und den Ponys „Blacky“ und „Kiwi“ ihr schauspielerisches Können in aufwendigen Kostümen. Die jungen Darsteller wurden von den Zuschauern mit starkem Applaus bedacht und zeigten sich sichtlich stolz. Zum Abschluss erschien der Weihnachtsmann mit Engeln und beschenkte die rund 50 anwesenden Kinder.

Ein weiterer Schwerpunkt der Jahresversammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Dirk Tönges konnte sieben Vereinsmitglieder für ihre jahrzehntelange Treue auszeichnen (siehe Hintergrund).

red/bru

Ehrungen

Geehrt wurden Heinrich Wilhelm (40 Jahre), Horst Reitze und Georg Reitze (50 Jahre), Renate Heinemann (60 Jahre), Bernd Gerhold, Karl-Heinz Kleinschmidt (65 Jahre) und Ursula Krimm (70 Jahre).



Kinder des Ponyclubs mit ihrer Reitlehrerin Katharina Albert und dem Pony „Kiwi“ beim Training.

FOTO: JULIA FLOHR/NH

Reiner Domes

Marktstraße 4 • 34369 Hofgeismar
Telefon 05671-5200 + 5300
info@dsw-immobilien.de
www.dsw-immobilien.de



VERKÄUFE

37688 BEVERUNGEN-HAARBRÜCK (535)

EINFAMILIENHAUS MIT GR. WERKSTATT

849 m² Grdst., Whg. m. 6 Zi., 2 Kü., 2 Bädern üb. 2 Etagen u. Balkon, ZH, EBK, div. Werkstatt- u. Lagerräume mit viel Platz, EBA 355,8 kWh/(m²a), KL, H, Heizöl/Stückholz, Bj. 1908/2011, Garage, Stellplatz. Alles sof. für den Käufer frei!

119.000,- €

zzgl. jeweils 2,975 % Verkäufer- u. Käuferprovision inkl. MwSt.

34385 BAD KARLSHAUSEN (509)

ZWEIFAMILIENHAUS

2.527 m² Grdst., freisteh. Massivbau, beide Whg. derzeit vermietet, insg. 156 m² Wfl., 9 Zi., 2 Kü., 2 Bäder, 1 Gäste-WC, div. Kellerräume, 2 sep. Gas-Hz., KS-Iso-Fenster, keine EVA nötig wg. Denkmalschutz.

129.500,- €

provisionsfrei!

Zahlreiche weitere Objekte und Informationen finden Sie unter www.dsw-immobilien.de!

www.rb-becker.de

becker ...IMMER WAS BESONDERES

ab Sa., den 16.05.2026

Deko-Holzboxen in Ziegelform ca. 30x10cm Echtholz **4,99**

Deko-Holz-Obstkiste natur, gebraucht ca. 30x50x40cm **6,99**

Wasserkocher Kunststoff, 1l 900Watt, schwarz o. weiß **6,99**

Heißluft-Friteuse 2,6l, 1000Watt, 80-200°C, schwarz, 360°C Technologie **29,50**

Sandwichmaker 750 Watt **9,99**

Edles Porzellan Serie Sina Teller Ø20cm o. Bowl Ø18cm **0,99**

Küchenschürze 100% Baumwolle rosa/bordeaux **2,99**

Bambus-Schneidbrett 61 x 16cm **4,99**

3-tlg. Bambus-Schneidbrett ca. 15x19/33x17 & 40x19cm **9,99**

Café to go versch. Sorten 250ml **0,33**

Thüringer Wurstspezialitäten Zungenwurst o. Süßfleischwurst 100g **0,59**

Spargelstangen weiß, geschält 110g ATG; 180g Glas **0,99**

Lindt Lindor Kugeln versch. Sorten 99/100g **2,49**

18x Vio Bio Orange o. Lemon 18 Flaschen à 0,5l = 9L **7,99**

Artu Chicco Schokolade mit Cremefüllung 50g **1,49**

WIZ/Kleinalmerode Industriest. 1 05542 / 93 39 60

Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

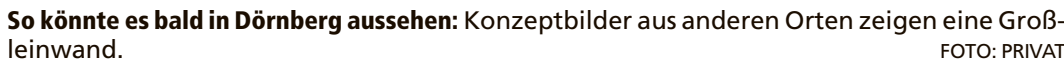
RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witzhausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratssmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Großleinwand für Sommer geplant – Frank Hansmeier neu an der Spitze

FOTO: MARLON KESSLER/NH



Darüber hinaus hat der Verein für dieses Jahr noch einiges auf der Agenda: Ein großes Projekt ist die geplante Installation einer elektronischen Anzeigetafel – vergleichbar mit Anlagen, wie man sie beispielsweise vom KSV Hessen Kassel kennt, erklärt FSV-Pressesprecher

Auch langjährige Vereinsmitglieder wurden geehrt: Für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Helmut Schwarz ausgezeichnet. Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Wilfried Feuring, Arno Fröhlich. 50 Jahre Mitgliedschaft: Dirk Lotzgeselle, Kai Schaub, Olav Schönewald, Peter Schuhmacher, Manfred Krug und Michael Carl. 40 Jahre Mitgliedschaft: Jochen Brasse, Jörg Hannekum, Andreas Richter, Sandra Richter und Andreas Rockenbach. 25 Jahre Mitgliedschaft: Jürgen Steinhorst, Dominik Richter, Kevin Richter, Michelle Petersen, Nico Schaub. 15 Jahre Mitgliedschaft: Claudia Margraf, Gernot Margraf, Miguel Temesghen, Ines Zabel, Annabel Rohde, Nick Barthel, John Franklin Schmitz, Tobias Gunkel, Len Hartmann und Paul Müller.

Darüber hinaus wurde ein

Vorstand übergibt 1000 Euro für Jugendraum

Darüber freuen sich sein Stellvertreter Jürgen Kleinhans, der Löber begleitete, sowie vom Jugendraumteam Elias Mundt, Jonas Mundt, Julie Mathe und Timo Giese. Mit dem erhaltenen Spendengeld soll die Beschallungsanlage im Jugendraum erweitert und technisch auf den neuesten Stand gebracht werden. Helmut Löber: „Die übergebenen 1000 Eu-

Dorfjubiläums. Von diesem erwirtschafteten Geld werden noch weitere örtliche Projekte profitieren.“ zih



TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushalts-
auflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

Todesfalle Weidezaun: Rehbock stirbt qualvoll

Geweihtäger verfangen sich im Draht - Jägerschaft und Jagdgenossen rufen Weidetierhalter zum Handeln auf

Altenstädt – „Das ist schon erbärmlich. Wie dieses Tier gekämpft haben muss. Und am Ende hat es sich erdrosselt.“ Rudi Döring ist Verbitterung über den Tod des Rehbocks, der an einer Weide in der Feldgemarkung von Altenstädt in Richtung Hattenhäuser Wald nach einem vermutlich langen Todeskampf starb, deutlich anzumerken. Eine Reiterin hatte das bereits tote Tier entdeckt und Rudi Döring, der Mitglied im Altenstädter Jagdvorstand ist, informiert. „Ich bin dann hin und habe das Elend gesehen“, sagt Döring. „Auch, wie die Litzen des Zauns herausgerissen waren. Zwei Stäbe des Weidezauns waren zerbrochen.“

Wie dieses Tier gekämpft haben muss. Und am Ende hat es sich erdrosselt.

Rudi Döring

Der Rehbock hatte sich mit seinem Gehörn ganz offensichtlich in der Litze, dem dünnen Draht des Elektrozauns, verfangen. Die panischen Versuche, das Kabel loszuwerden, führten dazu, dass sich das Tier nur noch heftiger in der Litze verhedderte. Am Ende legte sich der Draht um den Hals, sagt Döring, und führte zum qualvollen Tod. Die Elektrozäune sind in Altenstädt, aber auch andernorts, wo die Strippen nach Ende der Weidesaison nicht abgeräumt werden, ein Problem. Martina Wächter, ebenfalls vom Altenstädter Jagdvorstand, berichtet von einem Rehbock, der sich vor wenigen Wochen in Altenstädt an



Rudi Döring ist sauer auf die Weidetierhalter, die ihre Elektro-Strippen über Winter im Gelände stehen lassen. Er hält das Haupt des Rehbocks in den Händen, der sich kürzlich mit seinem Gehörn in der Litze eines Zauns verhedderte, sich nicht mehr befreien konnte und verendete.

FOTO: NORBERT MÜLLER

der kleinen Hardt in einer Litze verheddert hatte. Spaziergänger haben das abgekämpfte Tier noch rechtzeitig entdeckt und mit Mühe befreit. „Ich selbst“, ergänzt Döring, „habe vor fünf Jahren schon mal einen Bock freigeschnitten“.

Markus Stifter, Sprecher des Landesjagdverbandes Hessen, bestätigt, dass sich das Problem nicht auf Altenstädt beschränkt. „Der Landesjagdverband Hessen erhält mehrmals im Jahr Informationen zu Hirschen und Rehböcken, die sich in Weidezaunlitzen verfangen haben.“ Vereinzelt seien Tiere noch rechtzeitig befreit worden, „in der Regel verenden die Geweihtäger jedoch in einem langen Todeskampf, da sie sich durch die Drehung des Hauptes immer mehr mit dem Geweih

im Zaun verfangen und sich letztendlich dadurch selbst strangulieren“. Mit genaueren Zahlen könne er allerdings nicht dienen, der Landesjagdverband erhalte von seinen Mitgliedern nur einzelne Erfahrungsberichte, die auch nicht statistisch erfasst würden. „Grundsätzlich schätzen wir die Tendenz jedoch als steigend ein.“ Mehr Weidezäune, so Stifter, bedeuten mehr Opfer im Zaun.

Dabei ließe sich so manches Opfer vermeiden: „Wichtig ist, dass aktiv eingesetzte Weidezäune regelmäßig kontrolliert werden und dass diese straff gespannt sind. Sobald die Weidezaunlitzen herunterhängen, können sich Geweihtäger darin verfangen“, erklärt der Sprecher. Der Landesjagdverband

appelliere daher an alle Weidetierhalter, die Zäune regelmäßig zu kontrollieren und nicht mehr benötigte Zäune schnellstmöglich abzubauen. Stifter: „Spätestens nach der Weidetiersaison sollten die Zäune abgebaut werden.“

Markus Stifter warnt davor, im Elektrozaun verfangene Geweihtäger befreien zu wollen. Spaziergänger oder andere unbeteiligte Laien sollten sich unter keinen Umständen dem Tier nähern. Denn die Nähe des Menschen führe zu einer noch höheren Panik bei Wildtieren. Rehböcke oder auch Hirsche könnten mit ihrem Geweih – beim Rehbock heißt es Gehörn – ausschlagen und einem Menschen Verletzungen zufügen. Auch die Hufe seien sehr scharf und können Schnittverletzun-

gen verursachen.

Besser sei es, einen örtlichen Jäger zu informieren. Und wenn man keinen kennt? „Dann sollten sich Spaziergänger am besten direkt an die Polizei, den Notruf 110, wenden und die Örtlichkeit genau beschreiben. Die Polizei verfügt in der Regel über entsprechende Revierkarten und kann den zuständigen Jagdausübungsbe berechtigten benachrichtigen“, sagt Markus Stifter. „So kann das Tier dann gegebenenfalls fachgerecht befreit oder bei bereits starken Verletzungen erlöst werden.“

Auch der Vorstand der Altenstädter Jagdgenossenschaft sieht die Weidetierhalter in der Pflicht. Nach dem Auffinden des verendeten Rehbocks hat man allen Haltern einen Brief



Gefangen in der Litze eines Weidezauns: Das Foto des Rehbocks wurde in Altenstädt auf der kleinen Hardt aufgenommen. Die Fotografin hat das Tier mit einem Messer befreit. Der Bock überlebte.

FOTO: ANGELIKA LUGERT/NH

zukommen lassen. Darin weist der Vorstand darauf hin, „dass unzureichend gesicherte Zäune im Außenbereich eine erhebliche Gefährdung für Wildtiere darstellen“. Vor allem Reh- und Rotwild, aber auch andere Tierarten könnten sich „in zurückgelassenen oder beschädigten Zäunen verfangen und dabei schwer verletzt werden oder verenden“.

Weiter heißt es in dem Schreiben: „Aus Gründen des Tier-schutzes und zur Vermeidung unnötigen Leidens bitten wir Sie daher eindringlich, alle nicht mehr benötigten Zäune, Drahtreste sowie sonstige Einfriedungen zeitnah vollständig abzubauen und ordnungsgemäß zu entsorgen.“ Martina Wächter hat die Briefe selbst verteilt „und Weidetierhalter auf die Sache angesprochen“. Einige hätten verständnisvoll reagiert, andere darauf verwiesen, dass Auf- und Abbau der Elektrozäune mit viel Arbeit verbunden seien.

Für Rudi Döring ist die Sache klar. Wenn man solche Tierdramen wie die des strangulierten Rehbocks vermeiden will, müsse man im Herbst die Litze entfernen. „Und jetzt, im Mai, kann man die Elektrozäune wieder aufstellen.“

NORBERT MÜLLER

Goldene Konfirmation in Wolfhagen gefeiert

In der evangelischen Stadtkirche St. Anna in Wolfhagen trafen sich über 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1976 zur Goldenen Konfirmation. Genau 50 Jahre nach der Konfirmation von damals fast hundert Konfirmanden wurde mit Pfarrerin Katharina Ufholz eine Andacht gefeiert. Die Teilnahme des damaligen Wolfhager Pfarrers Wolfgang Schott (Foto Mitte) war dabei eine besondere Überraschung für die anwesenden Jubilare.



Wolfhagen: 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1976 in Wolfhagen trafen sich zur Feier der Goldenen Konfirmation.

FOTO: BURKHARD FINKE/NH

Rixer

Bauernladen

Hausmacher Wurstwaren

Grillspezialitäten

Wildschweinbraten

Aus eigener Haltung! Hähnchen, Puten (auch Brust, Keule, Schnitzel)

Mittwoch ab 12 Uhr Schnitzel mit wechselnden Beilagen 8,- € Um Vorbestellung wird gebeten!

Frischer Spargel

Gemüse der Saison

Kartoffeln

Freilandeier

Mo - Fr 9-13 & 14-18 Uhr Sa 9 - 13 Uhr

Familie Peter Koch

34393 Grebenstein-Friedrichsthal Nr. 5

☎ 05674-1355

FL♥HMARKT

KS-Wilhelmsstraße

16. Mai/30. Mai

Warburg, Stadthalle

23./24./25. Mai

3 Tage (Pfingsten)

Info-Tel. 0561 23235

www.flohmarkt-mit-herz.de

Nachhaltigkeit gehört zum Alltag

Tag der offenen Tür beim Lebensbogen auf dem Dörnberg



Ein Platz, der zum Bleiben einlädt: Besucher genießen die Sonne vor dem Café Helfensteine. FOTOS: SASCHA HOFFMANN

Zierenberg – Schon der Weg hinauf fühlt sich an wie ein Auftakt. Über dem Dörnberg liegt dieses klare, warme Mai-Licht, das die Landschaft weitet – und unten, zu Füßen der Helfensteine, sammelt sich ein Tag, der genau das einlöst: Sonne, Stimmen, viele Schritte. Die Gemeinschaft Lebensbogen öffnet ihre Türen – und die Menschen kommen.

Zwischen Permakultur-Beeuten, Café-Terrasse und Feuerstelle entsteht schnell eine Atmosphäre, die sich nicht ins Programm pressen lässt.

Gespräche, die einfach beginnen. Kinder, die über die Wiese ziehen. Menschen, die bleiben, obwohl sie vielleicht nur kurz

schauen wollten. Es ist kein Durchlauf, eher ein Ankommen.

Aus dem Café kommen bio-zertifizierte vegetarische und vegane Gerichte, vom Grill zieht der Duft von Wildschweinbratwurst und einer pflanzlichen Alternative über das Gelände. Gläser klirren leise, irgendwo wird gelacht, jemand lehnt sich zurück und schaut hinüber zu den Felsen.

Dazwischen Musik: Michael Kreiker bringt experimentelle Weltmusik in Bewegung, „Groove’n move“ legen Jazz- und Popklassiker neu aus – mal zurückgenommen, mal mit Schwung, immer genau passend für diesen offenen Rah-

men.

Wer genauer hinschauen will, schließt sich einer der Führungen an. Dort wird sichtbar, was den Lebensbogen trägt: gemeinsames Wirtschaften, Entscheidungen im Konsens, der Versuch, Zusammenleben bewusst zu gestalten. Themen wie Nachhaltigkeit, Permakultur oder gesellschaftlicher Wandel bleiben dabei nicht abstrakt, sondern zeigen sich ganz konkret im Alltag dieses Ortes.

Auch auf zwei Rädern spielt sich an diesem Tag einiges ab. Der Fahrraddienst Wolfhager Land aus Oberelsungen richtet eine mobile Service-Station ein – ehrenamtlich werden hier Räder gewaschen, durchge-



Zwischen Schraube und Sonnenlicht: Fahrradfachmann Ansgar Ammermann im ehrenamtlichen Einsatz am Lebensbogen.

checkt, mit Luft versorgt. Es wird geschraubt, beraten, ausprobiert. Ein paar Minuten später rollen die ersten wieder los, spürbar leichter.

Immer wieder entstehen kleine Inseln aus Begegnung: am Rand der Wiese, auf den Holzbänken, vor dem Café. Genau

darin liegt die Stärke dieses Tages – in seiner Unaufgeregtheit. Nichts drängt sich auf, vieles ergibt sich.

Als die Sonne über dem Dörnberg langsam tiefer steht, bleibt das Gefühl, dass hier mehr passiert ist als ein klassischer Tag der offenen Tür.

Eher ein leiser Einblick in eine andere Art des Miteinanders – getragen von Offenheit, getragen von Zeit. Und von einem Tag, der sich nicht nur gut anfühlt, sondern auch lange nachklingt.

SASCHA HOFFMANN



Zwischen Grün und Klang: Live-Musik von „Groove’n move“ begeisterte am Lebensbogen.

Angebote vom 20.-23.5. 2026
Mittwoch bis Samstag
Die Angebote finden Sie auch unter:
www.feinkostfleischerei-hack.de

Feinkost Fleischerei
Claudia
HACK

Schlemmen zu Pfingsten

Winzer Steak unser Kundenliebling
Saftiges Kammsteak mit Pfeffer- Paprikanote 100g € **1,10**

Gekochter Schinken perfekt zum Spargel
Superzart und aromatisch 100g € **1,79**

Märchenlandschinken genial zum Spargel
10 Monate luftgetrocknet 100g € **1,99**

Medaillons paniert fix und fertig
Das zarteste Stück vom Schwein 100g € **1,39**

Unterer Graben 1
34369 Hofgeismar

05671-3006 • Fax 05671-40631
e-mail: feinkostfleischerei-hack@t-online.de

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom

Sabine Stingl
Tel. 05671 7667-2381

Klaus Pfeffermann
Mobil 0160 90541078

Kundenservicebüro
Kasinoweg 24
34369 Hofgeismar

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Öffnungszeiten:
Mo: 10:00 – 15:00 Uhr
Di: 10:00 – 15:00 Uhr
Do: 10:00 – 14:00 Uhr
Fr: 09:00 – 13:00 Uhr

EAM

www.EAM.de

Innovative Wärmelösungen für die Zukunft

Wie wird gefördert?

Was wird gefördert?

Fehling-Tec GmbH
Licht – Wärme – Wasser

FACHVORTRAG
Freitag, 22.05.2026, 15 Uhr
Anmeldung unter 05673 99990
oder per Mail an
s.fehling@fehling-tec.de

Vaillant

Fehling-Tec GmbH | Richard-Süßmuth-Straße 3 | 34376 Immenhausen
Telefon 05673 99990 | www.fehling-tec.de

GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

Goldschmuck und Altgold
Zahngold (auch mit Zähnen)
Gold- und Silbermünzen
Gold- und Silberuhren (Markenuhren)
Silberbesteck (auch Auflage)
Tafelsilber · Zinn (nur mit Stempel)

Töpfermarkt 6
34369 Hofgeismar

Mo.-Fr. 10.30–15.00 Uhr
Sa. 10.30–13.00 Uhr

0173 5762768

SOFORT BARGELD

Blüten-Zauber ganz in weiß

Der besondere Garten ist inzwischen zur Dorfattraktion geworden



Betreuen den Weißen Garten: Brigitte Jenauer (von links), Ria Stiehl und Hildegard Meyl vom Landfrauenverein in Heimarshausen.

FOTOS: URSULA NEUBAUER

Heimarshausen – Der „Weiße Garten“ in dem kleinen Naumburger Stadtteil Heimarshausen wäre die ideale Umgebung für eine Hochzeit, denn in der kleinen öffentlichen Gartenanlage im Dorf gibt es nur Blumen, Sträucher und Bäume mit weißen Blüten oder Blättern. Gerade jetzt im Frühling empfängt dieser idyllische Platz mitten im Ort die Besucher mit einer Fülle von weißen Frühlingsblumen und Sträuchern. Die ersten Frühblüher, wie Schneeglöckchen und Märzbächer, sind schon verblüht, dafür erfreuen Tulpen, Narzissen und Hortensien umso mehr die Besucher. Insgesamt 50 Sorten erfreuen das Auge über das ganze Jahr. Die Attraktion unter den Pflanzen ist der Strauch „Sieben Söhne des Himmels“, der im Herbst blüht und beson-

ders Insekten anzieht.

Die Initiative zur Anlage kam von der Stadt Naumburg, die die Idee hatte, dass in jedem Stadtteil ein öffentlicher Garten in einer bestimmten Farbe entstehen sollte. „Als wir uns dazu entschlossen haben, mitzumachen“, sagt Ria Stiehl, die zusammen mit Hildegard Meyl und Brigitte Jenauer den Garten betreut, „war nur noch der Weiß übrig.“ Das habe ihnen am Anfang gar nicht so gefallen, weil sie dachten, es gebe nicht so viele weiße Pflanzen, aber sie hätten sich gewaltig geirrt, fügt sie hinzu.

Das Vorhaben vonseiten der Stadt Naumburg sei im Sande verlaufen. Aber nicht bei den drei Frauen vom Landfrauenverein, denn sie waren begeistert von der Idee, einen kleinen Garten ganz in Weiß mitten im

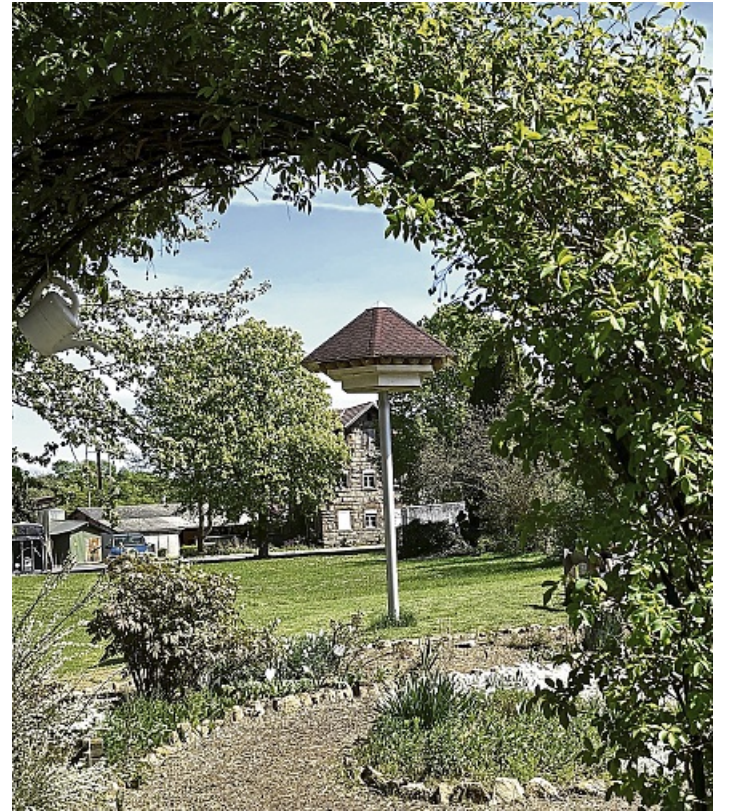
Dorf anzulegen. Sie beschlossen, diese Aktion in eigener Regie durchzuführen, und stellten dazu einen Antrag über den Ortsvorsteher an die Stadt.

„Wir mussten dann noch Überzeugungsarbeit bei der Stadt leisten, da uns die Herren das teilweise nicht zutrauten“, sagt Brigitte Jenauer. Doch sie wurden eines Besseren belehrt, als die Frauen vor 25 Jahren mit der Planung und Umsetzung eines „Weißen Gartens“ anfangen. Allerdings hatten sie große Unterstützung durch Claudia Thöne vom „Raum für Natur“, die ihnen auch sonst immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Im Laufe der Zeit wurde der Garten mehrmals umgestaltet und um ein Schwalbenhaus, eine Wassertretstelle und eine Boulebahn erweitert.

Von Anfang an war eine Was-

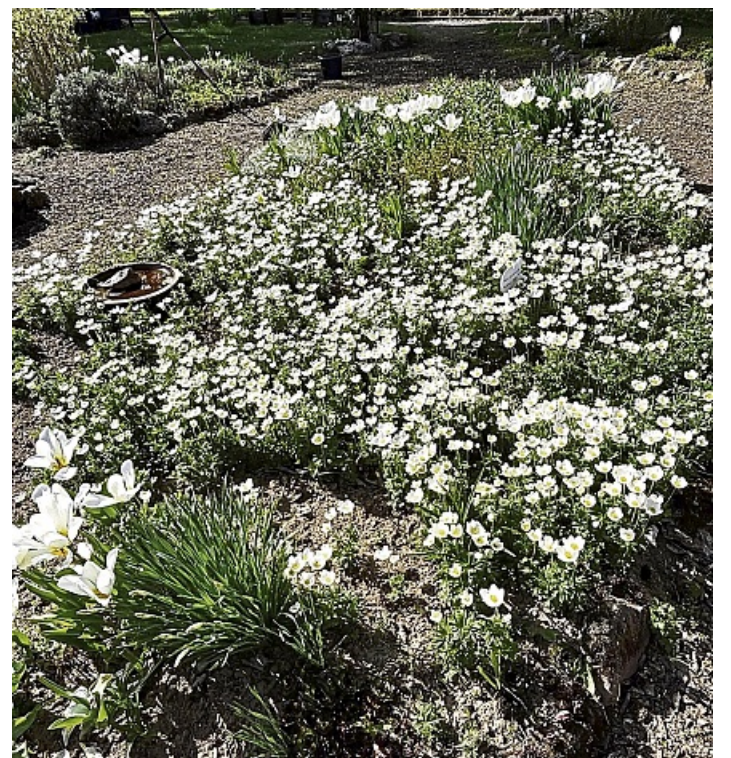
serstelle vor Ort vorhanden, sodass auch ein kleiner Springbrunnen gebaut wurde und immer Wasser zum Begießen der Pflanzen da war. Ria Stiehl, Hildegard Meyl und Brigitte Jenauer sind zwar hauptverantwortlich für die Anlage zuständig, bekommen aber immer Unterstützung jeglicher Art von den Landfrauen und Dorfbewohnern. Denn inzwischen ist der „Weiße Garten“ zum Aushängeschild von Heimarshausen und zur Touristenattraktion geworden.

Und dieses Jahr wird die Gartenanlage 25 Jahre alt. Das soll gebührend gefeiert werden mit einem Tag des offenen Gartens am Sonntag, 26. Juli, von 11 bis 17 Uhr, innerhalb der Reihe „Gartenliebe“ unter Schirmherrschaft der TAG Naturpark Hainbachtswald. **URSULA NEUBAUER**



Weißer Garten: Ein idyllisches Plätzchen mitten im Dorf.

URSULA NEUBAUER



Nur weißblühende Pflanzen: Ganz in Weiß präsentiert sich die öffentliche Gartenanlage in Heimarshausen.



Bauer & Humburg Bauelemente GmbH & Co. KG
Fenster · Türen · Wintergärten · Terrassendächer · Markisen
Rollläden · Raffstoren · Garagentore · Industrietore

Dalhauser Str. 50
37688 Beverungen
info@b-h-bauelemente.de

Telefon: 05273 / 389820
Fax: 05273 / 3898220
www.b-h-bauelemente.de

Die beste Zeit für neue Wege zur großen Liebe

Wonnemonat Mai: Jetzt auf [partner.HNA.de](https://partner.hna.de) anmelden



Alles neu macht der Mai: Als dritter Frühlingsmonat bringt er nicht nur die Natur gehörig in Wallung, sondern auch unsere Gefühle.

FOTO: PEOPLEIMAGES

Der Wonnemonat Mai wird gerne auch als Monat der Liebe bezeichnet. Als dritter Frühlingsmonat bringt er nicht nur die Natur gehörig in Wallung, sondern auch unsere Gefühle. Nicht umsonst heißt es: Alles neu macht der Mai.

Wir haben wieder mehr Lust,

vor die Tür zu gehen, fühlen uns energiegeladener und bereit, unsere Wohnungen und unser Leben umzukrempeln – auch in Sachen Liebe. Singles auf Partnersuche können diese Energie und die Magie des Neuanfangs nutzen, um neue Wege zur großen Liebe auszuprobieren.

Nicht nur, weil der Wonnemonat Mai hierzu besonders gute Gelegenheiten bietet, sondern auch, weil neue Wege ganz neue Möglichkeiten eröffnen. Einer dieser Wege könnte für Sie sein, sich bei [partner.HNA.de](https://partner.hna.de) anzumelden und interessante Singles aus Ihrer Re-



So einfach geht's: QR-Code scannen und anmelden.

gion kennenzulernen. Probieren Sie es doch einfach mal aus!

Etwas Neues auszuprobieren, könnte in diesem Fall auch bedeuten, dass Sie entweder ganz neue Möglichkeiten austesten, um andere Singles kennenzulernen, oder aber, dass Sie Ihre Einstellung ändern und solche Partynächte mit viel mehr Elan angehen. Sie können sich beispielsweise bemühen, in Zukunft mehr Eigeninitiative zu zeigen und auch mal von sich aus eine Flirtoffensive zu starten.

Cook smart. Feel good!



40 JAHRE KÜCHEN
GERHOLD

Küchen und Bäder Studio Gerhold GmbH | Immenhausen/Holzhausen
Kasselweg 1 | Telefon 0 56 73 / 38 28 | www.kuechen-gerhold.de

Holzscheite mit zur Probe gebracht

Concordia Wettesingen vor 140 Jahren gegründet

Wettesingen – Der Gesangverein Concordia Wettesingen hat eine bewegte Zeit hinter sich, was angesichts einer 140-jährigen Existenz nicht verwunderlich ist. Und eine so lange Existenz müsse gebührend mit einem großen Festakt am Sonntag, 17. Mai, ab 11 Uhr, in der Mehrzweckhalle Wettesingen gefeiert werden, meinen die Vorsitzenden Ulrike Woletz und Klaus-Günther Flörke, beide seit 50 Jahren Vereinsmitglieder.

Gegründet wurde der Gesangverein in 1886 als gemischter Chor, der jedoch um 1900 zum reinen Männerchor wurde. In 1908 gehörte die Concordia zu den Mitbegründern des Sängerbunds Warmetal. Während der beiden Weltkriege fanden keine Choraktivitäten statt. Doch schon in 1947 war der Wunsch nach einem Chor in der Gemeinde so stark, dass sich auf

Initiative des späteren Vorsitzenden von 1948 bis 1968 Wilhelm Schmale die ersten Gesangsstunden stattfinden konnten. Einzige Bedingung war damals, dass jeder Sänger zwei Holzscheite mitbringen musste, damit der Übungsraum geheizt werden konnte.

Der Chor bekam immer mehr Mitglieder, sodass 1956 das 70. Vereinsjubiläum als erste Veranstaltung in der neuerbauten Mehrzweckhalle in Wettesingen gefeiert wurde. 1961 erhielt die Concordia zum 75. Jubiläum eine neue Vereinsfahne. Einen Meilenstein in der Entwicklung des Chors bildete nach Meinung von Ulrike Woletz die Einführung eines gemischten Kinder- und Jugendchors unter Leitung von Uwe Hense im Jahr 1972. Durch die Arbeit mit dem Nachwuchs entstand im Laufe der Zeit ein gemischter Chor, der neben dem reinen Männer-



Einladung zur Jubiläumsfeier: Ulrike Woletz (links) und Klaus-Günther Flörke präsentieren das Plakat zur 140. Jubiläumsfeier des Gesangvereins Concordia Wettesingen.

FOTO: URSULA NEUBAUER

chor existierte. „Das waren noch Zeiten“, erinnert sich Klaus-Günther Flörke mit Wehmut an die 66 aktiven Chormitglieder im Jahr 1968.

Doch die Zeiten änderten sich auch für Gesangvereine. Ende der 90er Jahre gab es nur noch den gemischten Chor, der zwanzig Jahre lang von Gerhard Kreuzberg geleitet wurde. Zurzeit hat die Concordia noch 28 aktive Mitglieder, wobei Männer Mangelware sind. Treffpunkt ist jeden Dienstag um 19 Uhr in der Alten Schule in Wettesingen. Mit der jungen Chorleiterin Verena Gerhardt kam neuer Schwung in den Verein. Viele neue Lieder aus der Pop- und Schlagerwelt wurden ins Repertoire aufgenommen, was nicht allen Chormitgliedern gefiel. „Ich finde es auch schade, dass die alten Volkslieder kaum noch gesungen werden, aber mit „Ännchen von

Tharau“ kann man heute keinen mehr begeistern“, sagt Ulrike Woletz.

Der Vorstand beschloss, neue Wege zu gehen, und bot 2023 einen Workshop an. Die Aktion war so erfolgreich, dass der Verein fünf neue aktive Mitglieder gewinnen konnte. „Wir freuen uns, dass es die Concordia Wettesingen auch nach 140 Jahren noch gibt und wir eine engagierte Chorleiterin und Chormitglieder haben, die uns zum Jubiläumsfest ein beschwingtes Konzert bereiten werden“, sagt Klaus-Günther Flörke.

„Wir planen einen Festakt unter der Schirmherrschaft des Landrats Andreas Siebert mit Festgottesdienst und einem Konzertprogramm mit vielen Chören aus der Umgebung bei guter Verpflegung und freiem Eintritt“, so Ulrike Woletz.

URSULA NEUBAUER

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht im Fokus

VdK-Ortsverband Naumburg hatte Arzt und Rechtsanwalt eingeladen

Naumburg – Der VdK-Ortsverband Naumburg konnte sich über einen voll besetzten Saal freuen: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zum Infonachmittag rund um die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das große Interesse habe deutlich gezeigt, wie wichtig vielen Menschen eine verlässliche und gut verständliche Orientierung in diesen Fragen der persönlichen Vorsorge sei, so VdK-Sprecher Rainer Gudenberg.

Als Referenten führten der Facharzt für Innere Medizin Andre Raum und Rechtsanwalt Martin Knobloch kompetent und anschaulich durch die rechtlichen Grundlagen.

Sie erklärten, welche Inhalte eine wirksame Patientenverfügung enthalten sollte, wie eine Vorsorgevollmacht aufgebaut ist und welche typischen Fehler



Volles Haus: Die VdK-Infoveranstaltung des Ortsverbands Naumburg stieß auf großes Interesse.

FOTO: RAINER GUDENBERG

vermieden werden sollten. Im Anschluss nutzten viele Gäste

die Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen – ein Zeichen

dafür, wie sehr das Thema bewegt. Die nächste Infoveran-

staltung des VdK ist für den kommenden Herbst geplant.

Der genaue Termin soll noch bekannt gegeben werden. ewa

Förster bleibt Ortsvorsteher

Elbenberger Ortsbeirat plant kommende Veranstaltungen

Elbenberg – Der Elbenberger Ortsbeirat hat nach der Kommunalwahl im März erstmals getagt. Unter Leitung von Naumburgs Erstem Stadtrat Udo Umbach wurde Uwe Förster erneut zum Ortsvorsteher gewählt, Julia Heerdt zu seiner Stellvertreterin. Die Schriftführung übernimmt weiter Katja Degenhardt. Dem neunköpfigen Gremium gehören neben Förster und Heerdt auch Niklas Röhrig, Lars Binder, Sari Schweitzer, Johannes Knatz, Simon Krause, Thomas Neuhaus und Timo Lachmann an. Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig. Förster dankte den ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit und hieß die „neuen Gesichter“ im Team willkommen. Anschließend wurden weitere Planungen besprochen, wie die Eröffnung des Elbenberger Dorfcafés am 24.



Uwe Förster, Ortsvorsteher
ARCHIVFOTO: REINHARD MICHEL

Mai, das für Juni geplante Dorf- fest und der Dorfflohmarkt im September. Die Veranstaltungen werden in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Verbänden organisiert. cge

ZEIT FÜR IHRE WUNSCH-IMMOBILIE

Top-Immobilien in toller Lage – die gibt es bei den Zuhause Experten!
Übrigens: Unsere Objektangebote finden Sie auch auf www.immowelt.de und www.immobiliel1.de



Gepflegte DHH mit schönem Innenhof und Nebengebäude in Grebenstein-Udenhausen
Bj. ca. 1890, Modernisierung ca. 1992, ca. 123 m² Wohnfläche verteilt auf Wohnzimmer, Küche, 3 Schlafzimmer und 2 Bäder, Hobbyraum mit ca. 60 m² im Dachgeschoss. Grundstück mit ca. 397 m², Innenhof mit Terrasse, Nebengebäude mit Werkstatt und 1–2 Garagen. Frei nach Absprache. GZH*, kein EA* wegen Denkmalschutz.

Kaufpreis: 148.000 €
zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. gesetzl. MwSt. vom Kaufpreis



Modernisiertes Fachwerkhäus in Hofgeismar-Schöneberg
Bj. ca. 1946, ca. 110 m² Wohnfläche verteilt auf EG: Flur, Wohn- und Esszimmer, Bad, Abstellraum. Obergeschoss: Flur, 3 Schlafzimmer, Ankleide. Grundstück mit ca. 482 m², Garten, Gartenhütte, Holzunterstand, Pkw-Stellplatz. Frei nach Absprache. Fernwärme, EA* ist aufgrund Denkmalschutzes nicht erforderlich.

Kaufpreis: 148.000 €
zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. gesetzl. MwSt. vom Kaufpreis



Umfangreich saniertes Ein- bis Zweifamilienhaus am Fuße der Weidelsburg in Wolfhagen-Lippinghausen
Bj. ca. 1920, Sanierung ca. 2003, ca. 160 m² Wohnfläche verteilt auf aktuell zwei Einheiten mit je 3 Zimmer, Küche und Bad. Grundstück ca. 762 m², Nebengebäude mit Werkstatt und 3 Garagen, Gartenhaus und Rasenfläche. Frei nach Absprache. ÖZH*, VEA*, EEV* = 159,0 kWh/(m²a), EEK* = E.

Kaufpreis: 265.000 €
zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. gesetzl. MwSt. vom Kaufpreis



Großzügige und umfangreich modernisierte DHH am Ortsrand von Hofgeismar-Hombressen
Bj. ca. 1993, ca. 236 m² Wohnfläche verteilt auf EG und KG: Flur, Küche und Wohnzimmer mit Balkon, 2 Bäder, 4 Schlafzimmer und Wintergarten. DG: 3-ZKB-Wohnung mit Balkon, Mietertrag ca. 4.000,00 € p. a.; Grdst. mit ca. 1.836 m², großer Garten mit Pool, Werkstatt, Gartenhaus mit Grillplatz. Doppelcarport und 2 Pkw-Stellplätze. Frei nach Absprache. GZH*, BEA*, EEV* = 141,9 kWh/(m²a), EEK* = E.

Kaufpreis: 348.000 €
zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. gesetzl. MwSt. vom Kaufpreis

* Legende: EA = Energieausweis, BEA = Bedarfsenergieausweis, VEA = Verbrauchsennergieausweis, ÖZH = Ölzentralheizung, GZH = Gaszentralheizung, GEH = Gasetagenheizung, EEV = Endenergiebedarf, EVK = Energieverbrauchskennwert, EEV = Endenergieverbrauch, EEK = Energieeffizienzklasse

KAUFEN // FINANZIEREN // ABSICHERN // VERKAUFEN // VERWALTEN

📍 Töpfermarkt 2 // 34369 Hofgeismar 📍 Hochzeitsstraße 2 // 34393 Grebenstein 📍 Schützeberger Str. 31 // 34466 Wolfhagen

☎ 05671 6058-570 ✉ info@zuhause-experten.de

www.zuhause-experten.de

Marco Schaub ist neuer Ortsvorsteher

Neu gewählter Ortsbeirat in Oelshausen nimmt Arbeit auf – Schwarz übernimmt Stellvertretung

Oelshausen – Der neu gewählte Ortsbeirat von Oelshausen hat sich konstituiert und Marco Schaub einstimmig zum neuen Ortsvorsteher gewählt. Der bisherige stellvertretende Ortsvorsteher bringt langjährige kommunalpolitische Erfahrung mit.

In der vergangenen Legislaturperiode war Schaub Fraktionsvorsitzender der Ziele in der Stadtverordnetenversammlung Zierenberg sowie stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher und Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss.

Der bisherige Ortsvorsteher



Der Ortsbeirat Oelshausen: Oliver Miklosch (UFW), Marco Schaub, Tim Werkmeister, Moritz Unzicker, Marec Schaub, Tobias Lutteropp, Martin Schaub, Nico Mander und Johannes Schwarz (alle Ziele/von links).

FOTO: RICHARD LECK

Johannes Schwarz wurde einstimmig zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt. Martin Schaub übernimmt das Amt des Schriftführers, Tim Werkmeister wird sein Stellvertreter. Für die Friedhofscommission wurden neben dem Ortsvorsteher Tobias Lutteropp und Günter Weide einstimmig benannt. Schwarz hatte Oelshausen

zehn Jahre als Ortsvorsteher geprägt. Schaub würdigte die Arbeit seines Vorgängers und zeigte sich optimistisch für die kommende Amtszeit. Er freue sich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem gesamten Ortsbeirat.

cge

Stadt

BAD KARLSHAFEN

Amtliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Karlshafen

Stadtverwaltung Bad Karlshafen | Hafenplatz 8 | 34385 Bad Karlshafen
Tel. 05672 99990 | stadtverwaltung@bad-karlshafen.de

Nr. 22/2026

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. Mai 2026

Am **Dienstag, dem 19. Mai 2026, 19.30 Uhr**, findet im **Landgrafensaal des Rathauses, Hafenplatz 8**, eine öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Karlshafen statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates

3. Änderung Bebauungsplan Nr. 6 „An der Schlagd“

4. Umsetzung des „Bau-Turbo“

a) Delegation der Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB durch die Stadtverordnetenversammlung an den Magistrat gemäß § 50 Abs. 1 HGO

b) Antrag der FWG-Fraktion: Grundsatzbeschluss zur Anwendung des § 246e BauGB („Bau-Turbo“) mit verbindlicher Öffentlichkeitsbeteiligung, Nutzung der Fristverlängerung und sozialem Wohnungsbau

5. 1. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gem. § 28 GemHVO für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

6. Vorlage des Jahresabschlusses und des Prüfungsberichts für das Haushalts- und Rechnungsjahr 2022

7. Antrag der FWG-Fraktion „Einrichtung einer Einwohnerfragestunde“

8. Antrag der FWG-Fraktion auf Prüfung und Entwicklung eines Kurz- und Heilwaldkonzepts sowie Beantragung einer Zertifizierung nach PEFC-Standard für stadteigene bzw. stadtnah gelegene Waldflächen im Gebiet der Stadt Bad Karlshafen

9. Mitteilungen

10. Anfragen und Anregungen

Bad Karlshafen, den 16. Mai 2026

gez. Janke

Stadtverordnetenvorsteherin

Bauarbeiten Poststraße/Ortsdurchfahrt Helmarshausen:
Aktuelle Informationen zu Verkehrseinschränkungen

Im Rahmen der Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt von Helmarshausen (Poststraße) werden die Arbeiten am Ortseingang Ost (Diemelbrücke/ Ortsausgang Richtung Bad Karlshafen) weiter unter halbseitiger Sperrung der Straße mit Ampelregelung fortgesetzt. Bis voraussichtlich Mitte Juni ist in diesem Bereich allerdings die Zufahrt zur Mauerstraße gesperrt. Bis dahin kann die Mauerstraße nur über die in der Ortsmitte gelegenen Zufahrten am Marktplatz bzw. in Höhe der ev. Kirche befahren werden. Bis voraussichtlich Anfang Juni muss in der Ortsmitte erneut die Rathausgasse (Zufahrt Steinstraße) gesperrt werden. Zufahrtsmöglichkeiten zur Steinstraße gibt es entweder im Bereich Ortseingang Ost (ehem. Sparkasse) oder über die Hagenstraße/Wolfstraße.

Daneben finden weiterhin Arbeiten im Bereich des Marktplatzes statt, hier bzw. rund um das Alte Rathaus gibt es daher nur eingeschränkte Parkmöglichkeiten.

Voraussichtlich ab Mitte Juni soll mit den Arbeiten am zweiten Bauabschnitt begonnen werden. Dann ist mit einer Vollsperrung der Ortsdurchfahrt zu rechnen. Über das konkrete Datum, Umleitungen und den Busverkehr wird rechtzeitig informiert.

Bad Karlshafen fährt Rad!

Die Stadt Bad Karlshafen nimmt auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Stadtradeln“ teil. Dabei ist es das Ziel, innerhalb von 21 Tagen möglichst viele Fahrrad-Kilometer für die Kommune zu sammeln und damit für mehr Radförderung, Klimaschutz und lebenswerte Kommunen in die Pedale treten.

Die Aktion findet im Zeitraum von Sonntag, dem 24. Mai, bis Samstag, 13. Juni, in Bad Karlshafen und weiteren Kommunen des Landkreises Kassel statt. Bereits jetzt können sich Radlerinnen und Radler für die Aktion anmelden. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie alle Personen, die in Bad Karlshafen und Helmarshausen arbeiten, hier einen Verein oder die Schule besuchen.

Als Anreiz für die fahradaktivste Kommune gibt es verschiedene Preise zu gewinnen. Durch die vermiedenen CO₂-Emissionen sind in jedem Fall die Umwelt und das Klima sowie alle Bürgerinnen und Bürger Gewinner, die zu weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm beitragen.

Wie kann man mitmachen?

Bürger und Personen, die hier arbeiten, zum Verein gehen oder die Schule besuchen melden sich einfach auf <https://www.stadtradeln.de/bad-karlshafen> oder der Stadtradeln-App für Bad Karlshafen an. Dort kann man auch einem Team beitreten oder selbst ein Team – etwa für einen Verein oder ein Unternehmen – gründen.

Veranstaltungs-Kalender

der Stadt Hofgeismar

07.07.2024 bis 31.12.2026 – Apothekenmuseum Hofgeismar

Sonderausstellung „Genuss, Pillen und Pülverchen – 300 Jahre Apothekengeschichte“

Apothekenstraße 5 Mi./So. 14.00–17.00 Uhr

16.05.2026 – Stadt Hofgeismar und Heimat- und Verkehrsverein Hofgeismar e. V.

Würfelturm-Sagenführung, Marktplatz 14.00 Uhr

17.05.2026 – Kirchengemeinde + Heimatverein Schöneberg

Hugenottencafé, Dorftreff „Alte Feuerwehr“ Schöneberg 14.30 Uhr

21.05.2026 – Landfrauenverein Schöneberg

Besuch der Mangelwirtschaft Reinhardshagen, Bushaltestellen Schöneberg 14.30 Uhr

23.05.2026 – Stadtmuseum Hofgeismar

Öffentliche Führung, Petriplatz 2 14.00 Uhr

26.05.2026 – Landfrauenverein Hofgeismar

Spielesachmittag, Zum alten Brauhaus 14.30 Uhr

30. + 31.05.2026, Kinder- und Jugendzentrum im Generationenhaus

Bahnhof Hümme

HipHop-Workshop mit Ann-Katrin Westermann, Kinder- und Jugendzentrum im

Generationenhaus Bahnhof Hümme Jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr

Verantwortlich:

Magistrat der Stadt Hofgeismar

Info-Telefon 05671 999-032,

Fax 05671 999-200

verwaltung@stadt-hofgeismar.de

Jahresübersicht der Veranstaltungen: www.hofgeismar.de

Dornröschentadt
HOFGEISMAR
Aufgewacht in Nordhessen.

Stadt

TRENDELBURG

Amtliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Trendelburg

Marktplatz 1 | 34388 Trendelburg | Tel. 05675 7499-0 | Fax 05675 749930 od 31
E-Mail: stadt@trendelburg.de | Internet: www.trendelburg.de

Hinweisbekanntmachung zu den Sitzungen der städtischen Gremien

Die Stadtverordnetenversammlung findet am 21.05.2026 um 20.00 Uhr in der Kulturhalle Trendelburg, Bürgermeister-Franz-Witzel-Str. 6, 34388 Trendelburg statt. Die vollständige Einladung ist auf der Homepage der Stadt Trendelburg unter www.trendelburg.de abrufbar.

Trendelburg, 11.05.2026

Ihre Stadtverwaltung Trendelburg

Bürgerservice geschlossen

Am Donnerstag, den **21.05.2026** bleibt der **Bürgerservice ab 12:00 Uhr** aufgrund des Kreisseniorentags **geschlossen**.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung Trendelburg

Veranstaltungskalender

15.05.2026 Trendelburg

Kostenlose Stadtführung, Treffpunkt Rathaus Trendelburg um 17.00 Uhr

16.05.2026 Gottsbüren

Flurbegleitung Jago Gottsbüren, Treffpunkt Pilgareck um 16.00 Uhr

21.05.2026 Gottsbüren

Seniorentreff, Dorfgemeinschaftshaus Gottsbüren, Beginn 17.00 Uhr

22.05.2026 Trendelburg

Kostenlose Stadtführung, Treffpunkt Rathaus Trendelburg um 17.00 Uhr

24.05.2026 Deisel

3. Schallplattenparty, Dorfplatz Deisel, Beginn 18.00 Uhr

29.05.2026 Deisel

Kita-Fest „Umwelthelden“ in der Kita Regenbogen in Deisel ab 15.00 Uhr

29.05.2026 Trendelburg

Kostenlose Stadtführung, Treffpunkt Rathaus Trendelburg um 17.00 Uhr

Sababurg Open Air

Eine abwechslungsreiche musikalische Reise präsentieren die Lehrkräfte der Musikschule Hofgeismar, teilweise begleitet von erfahrenen Schülerinnen und Schülern.

FOTO: PRIVAT / NH

Sababurg – Mit einem Konzert der Lehrkräfte der Musikschule Hofgeismar startet die neue Open-Air-Konzertreihe des Kulturforums Hofgeismar auf der Sababurg. Das Auftaktkonzert findet am Sonntag, 31. Mai, um 16 Uhr statt.

Die Lehrkräfte der Musikschule wollen das Dornröschenschloss Sababurg zum Klingen bringen und präsentieren laut Angaben des Kulturforums ein Programm mit unterschiedlichen Musikgenres. In einigen Stücken werden sie von erfahrenen Schülern begleitet und laden in wechselnden Besetzungen zu einer abwechslungsreichen musikalischen Reise ein.

Der bisherige Zugang zur Sababurg ist wegen Bauarbeiten gesperrt. Es gibt daher keinen barrierefreien Zugang zur Konzertveranstaltung. Karten kosten im Vorverkauf 16 Euro zuzüglich Gebühr.

Erhältlich sind sie bei der Tourist-Info Hofgeismar, bei der HNA, online unter kulturforum-hofgeismar.reservix.de und an der Abendkasse für 19 Euro.

Weitere Informationen unter kulturforum-hofgeismar.de

Kulturgeschichte des Reinhardswalds

Auch die Beweidung spielt in der Geschichte des Reinhardswaldes eine große Rolle.

FOTO: JÜRGEN LIPS / NH

Hofgeismar – Im Stadtmuseum Hofgeismar steht ein Fachvortrag zur Kulturgeschichte des Reinhardswaldes auf dem Programm. Der Termin ist am Dienstag, 2. Juni. Das Stadtmuseum Hofgeismar und der Verein für hessische Geschichte und Landeskunde laden zu dem Vortrag „10.000 Jahre Reinhardswald, eine Kulturgeschichte“ mit dem Referenten Jürgen Lips.

Dieser beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit dem Reinhardswald und beschreibt in seinem Vortrag, wie menschliche Eingriffe neben klimatischen und geologischen Veränderungen die Entwicklung des Waldes geprägt haben. Neben naturkundlichen Aspekten greift er zahlreiche Besonderheiten der Kulturentwicklung im Reinhardswald auf und nimmt das Publikum mit auf eine historische Zeitreise durch den heimischen Wald.

Der Vortrag beginnt um 19 Uhr und dauert etwa 90 Minuten. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, das Museum bietet um Spenden. An diesem Tag bleibt das Museum nachmittags wegen einer internen Fortbildung geschlossen.

Multivisionsshow in Hümme

Hümme – Im Generationenhaus Bahnhof Hümme präsentiert der Reisefotograf Andreas Huber seine aktuelle Live-Multivisionsshow „Norwegen – Land der Fjorde“, in der er die attraktivsten Reiseziele des skandinavischen Landes vorstellt. Die Veranstaltung findet am Freitag, 22. Mai, um 19.30 Uhr statt. Seit 15 Jahren bereist der Fotograf zu allen Jahreszeiten die wildromantischen Regionen Norwegens und hat dabei Aufnahmen gesammelt, die die majestätische Erhabenheit der Fjordlandschaft ebenso zeigen wie die artenreiche Tierwelt und die Lofoten als „Archipel des Kabeljaus“.

Die Veranstaltung wird laut Angaben des Generationenhauses vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur gefördert. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt fünf Euro.

Routiniers weiter mit Verantwortung

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen und Ehrungen bei „Mein Chor“ in Breuna



Offizielle Urkunden: Ronja Reinhard (links) gratuliert Marion Hartmann und Martina Wiegand zu 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft.



Hausbesuch: Vorsitzende Sonja Bonnet (rechts) gratuliert Annchen Oloth zu 70 Jahren Mitgliedschaft im Chor Breuna. Oloth hat auch noch den alten Mitgliedsausweis von 1956 aufgehoben.

Breuna – Wahlen in ehrenamtlich organisierten Vereinen sind leider in der heutigen Zeit oft ein unschönes Erlebnis, da viele Menschen nicht mehr bereit sind, Vorstandsarbeit auf sich zu nehmen. Aber bei „MeinChor.Breuna“ war dies bei der zurückliegenden Jahreshauptversammlung kein Problem. Wahlleiter Jörg Siebert konnte sein Amt zügig ausüben. Fast der gesamte bisherige Vorstand war zur Wiederwahl bereit. Lediglich die Kassiererinnen stellten ihr Amt zur Verfügung. Die aus der Versammlung neu vorgeschlagenen

Kandidaten erklärten sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder oder neu gewählt und nahmen die Wahl an. Vorsitzende Sonja Bonnet hielt fest, dass im letzten Jahr eine Vielzahl an Vorstandssitzungen in unterschiedlichster Zusammensetzung stattfanden, was dem 145. Geburtstag der Concordia geschuldet war. Neben den öffentlichen Chörevents wurden auch 2025 weitere Termine wie die Teilnahme am Kirmesumzug wahrgenommen. „MeinChor“ konnte mit

dem sehr speziellen Thema „Krematorium Breuna – für Kirmesleichen gut zu erreichen“ den dritten Platz erreichen. Ein weiteres Event war die Fahrt des Chores mit Anhang und Freunden nach Schlitz und Hünfeld. Für dieses Jahr ist eine Fahrt nach Bremen in Planung. Chorleiterin Ronja Reinhard bedankte sich auch im Namen ihrer Kollegin Yvonne Schmidt-Volkwein bei allen Sängerinnen und Sängern für die vielen Stunden, die vorwiegend für die Show zum 145. Geburtstag der Concordia Breuna geopfert wurden. Der Titel „Wer singt

denn so was?“ forderte die Akteure immens. Die Aufgabe wurde aber ausgezeichnet gemeistert, hieß es in der Versammlung. Beide Chorleiterinnen hoffen, dass das für dieses Jahr geplante Adventskonzert Ende November auch einen solchen Anklang findet und ebenso erfolgreich ist.

15 öffentliche Auftritte bewältigte der Chor im vergangenen Jahr, berichtete Schriftführerin Elke Kühne. Die wöchentlichen Proben waren bis auf wenige Ausnahmen bestens besucht. Fleißigste Probeteilnehmerin war dabei Irmtraud Schmalz,

die insgesamt 42 Male angewendet war. Nach dem offiziellen ging es wie jedes Jahr mit dem geselligen Teil und gutem Essen sowie einer Tombola weiter. Diese war mit Spenden von Chormitgliedern und Geschäftsleuten aus der Umgebung reichlich bestückt.

Seit 70 Jahren im Verein dabei

Nicht zu kurz kamen auch die Ehrungen der Jubilare. 25 Jahre sind Marion Hartmann, Martina Wiegand und Roswitha Cöster Mitglied in der Concordia

Breuna. Dazu gratulierten die Vorsitzende Sonja Bonnet mit ihrer Stellvertreterin Ronja Reinhard herzlich. Auf unglaubliche 70 Jahre in der Concordia können Annchen Oloth und Heinrich Kleinschmidt zurückblicken. Beide konnten an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen. Vorsitzende Sonja Bonnet besuchte sie daher und übergab ein kleines Dankeschön mit ganz lieben Grüßen vom gesamten Chor. Während des Besuchs bei Annchen Oloth konnte Sonja sogar deren Mitgliedsausweis aus dem Jahr 1956 bestaunen. red/sol

Wir wünschen ein schönes Pfingstfest!

vollgut
GETRÄNKEMARKT

im Donig Park
34369 Hofgeismar
Max-Eyth-Straße 4 · Tel: 0 56 71 - 5 07 03 06
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-18.30 Uhr
Sa 7.30-15.00 Uhr

ab sofort Annahmestelle

Getränkemarkt Baumann
Trendelburg
Im Schilf 3
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-14.00 Uhr

Getränkemarkt Fahrmeier
Bad Karlshafen
Mündener Str.6
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-12.30/13.30-18.30
Sa 8.00-14.00 Uhr

PAULANER

AKTION

Paulaner, Weissbier u. alkoholfrei; je 20 x 0,5 l Pfand 3,10
L = 1,50

14,99

Einbecker

AKTION

Einbecker, Pilsener u. Landbier; je 30 x 0,33 l Pfand 3,90
L = 1,21

11,99

Krombacher

AKTION

Krombacher, Pils im Frischfass; je 1 x 5,0 l
L = 2,40

11,99

Heineken

AKTION

Heineken, Beer u. 0,0 % alkoholfrei; je 28 x 0,25 l Pfand 3,74
L = 2,43

16,99

Coca-Cola, Sprite, Fanta

AKTION

Coca-Cola, Fanta, Sprite, versch. Sorten; je 12 x 1,0 l PET Pfand 3,30
L = 0,96

11,49

MONSTER

AKTION

Monster, Energydrink, versch. Sorten; je 0,5 l Dose Pfand 0,25
L = 1,78

0,89

GEROLSTEINER

AKTION

Gerolsteiner, Mineralwasser, versch. Sorten; je 12 x 0,75 l Ind. Glas Pfand 3,30
L = 0,83

7,49

STEINSIEKER

AKTION

Steinsieker Mineralquell, Class., Med. Still; je 12 x 0,7 l je 12 x 0,75 l Pfand 3,30
L = 0,65/0,61

5,49

HAFFERÖDER

AKTION

Hasseröder, Premium Pils; je 20 x 0,5 l / je 24 x 0,33 l Pfand 3,10/3,42 L = 0,90/1,14
8,99

Herausgeber: Getränke Fachmarkt Waldhoff GmbH · Höxter – Kassel – Erfurt · Lütmarser Str. 102 · 37671 Höxter
PREISE GELTEN NUR IM MARKT · GÜLTIG VOM 18.05. BIS 23.05.2026

Glanzvolles Wochenende für das Glasmuseum

Minister Timon Gremmels zeichnete Museum aus und verlieh den 9. Immenhäuser Glaspreis



Das Glasmuseum ist Museum des Monats: Kulturminister Timon Gremmels (Dritter von links) verlieh die Auszeichnung an Museumsleiterin Ellen Kabelitz. Mit dabei waren Oliver Ulloth (MdL, links) und Bürgermeister Lars Obermann.

FOTOS: DANIELA GERTENBACH



Die Preisträger des 9. Immenhäuser Glaspreises: (von links) Kuratorin Karin Bille, Dr. Ulrike Hoppe-Oehl, Rasit Rejwan Toplu und Cristina Zanotti.

Immenhausen – Das Glasmuseum Immenhausen steht diesen Mai im Rampenlicht der hessischen Kulturszene. Timon Gremmels, Schirmherr des 9. Immenhäuser Glaspreises und hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, zeichnete das Haus am Samstag offiziell als „Museum des Monats“ aus. Die Ehrung würdigt die Arbeit des Glasmuseums, das regionale Handwerksgeschichte mit internationaler zeitgenössischer Kunst verbindet.

Gremmels lobte in seiner Ansprache die besondere Rolle des

Hauses. Er betonte, dass er das große Engagement sowie die Freude und Leidenschaft spüre, mit der das Glasmuseum geführt werde. Das Glasmuseum in Immenhausen sei genau der richtige Ort, um den Werkstoff Glas, den die Künstler für ihre Objekte genutzt haben, in all seinen Facetten zu präsentieren.

Museumsleiterin Ellen Kabelitz freute sich über die Auszeichnung „Museum des Monats Mai“ und stellte das Glasmuseum als einen Ort des Austauschs und der Begegnung dar, der Kunst, Handwerk, Kul-

tur und Bildung vereint. Sie betonte die Offenheit des Museums für alle Besucher: „Bei uns kann jeder etwas Interessantes finden – egal welche Ziel- und Altersgruppe“, so Kabelitz.

Die Auszeichnung zum Museum des Monats bildete auch den glanzvollen Rahmen für die Preisverleihung des 9. Immenhäuser Glaspreises. Mit dieser Wettbewerbsausstellung knüpft das Haus an seine langjährige Tradition an und präsentiert – vier Jahre nach der letzten Verleihung im Jahr 2022 – erneut die Elite der deutschen Glaskunst.

Mehr als 60 Künstler zeigen ihre Werke

Über 60 Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland präsentieren in der aktuellen Sonderausstellung „GLAS 2026“ mehr als 100 Werke, die die enorme Bandbreite moderner Glasgestaltung zeigen.

Den ersten Platz belegte Cristina Zanotti aus Schloß Holte-Stukenbrock mit ihrem Werk „Wunderkammer“. Das Objekt vereint verschiedenste Glas-techniken und Fragmente in einer bewusst ungeordneten Sammlung.

Die Künstlerin erklärte dazu: „Meine Arbeit knüpft an die Wunderkammern der Vergangenheit an, mit Objekten, die Staunen und Neugier wecken.“ Sie wolle damit auch die Betrachter zum Nachdenken anregen: „Hat nicht jeder so eine Wunderkammer bei sich zu Hause?“

Der zweite Platz ging an Rasit Rejwan Toplu aus Minden mit seinem Werk „Metamorphose“ und den dritten Platz belegte Klaus-Ulrich Hilsbecher aus Düsseldorf mit seiner „Spule“ aus Fiberglas.

Die Sonderausstellung „GLAS

2026“ ist noch bis zum 31. Oktober 2026 im Glasmuseum Immenhausen zu sehen. Während dieser Zeit haben auch die Besucher eine wichtige Aufgabe: Am Ende der Laufzeit wird zusätzlich der begehrte Publikumspreis verliehen, für den die Gäste vor Ort ihre Stimme abgeben können.

Für die Zukunft setzt das Glasmuseum weiterhin auf Kontinuität: In drei Jahren soll der Immenhäuser Glaspreis wieder vergeben werden, um die Tradition der modernen Glaskunst in der Region fortzuführen.

DANIELA GERTENBACH

Auf einmal bist du nicht mehr da, keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden, denk immer daran, dass wir dich lieben.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen von
meinem lieben Partner, herzenguten Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Peter Austermühle

* 5. Juli 1950 † 25. April 2026

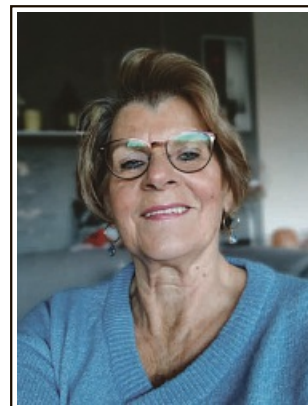
Plötzlich und unerwartet ist ein liebevoller Mensch von uns gegangen.

Wir lassen Dich in Liebe gehen:

Deine Claudia
Jonas und Anna Lena mit Leni
Ilka und Marco mit Laerke und Famke
Samantha und Roland mit Anni
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 22. Mai 2026, um 11 Uhr von der Friedhofskapelle Liebenau aus statt.
Von Kranz- und Blumenspenden sowie Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir abzusehen. Im Anschluss gehen wir in aller Stille auseinander.

Sie ist nun frei, und unsere Tränen wünschen ihr Glück.



Wir nehmen Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter und Oma

Inge Schütze

geb. Seeger

* 8.1.1951 † 3.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit:

Andreas und Nicole
Carsten und Andrea
mit Sarah und Sophie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 28. Mai 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof Niedervellmar statt.
Nach der Beisetzung gehen wir in Stille auseinander.

Eine Familien-Anzeige

in unserer Zeitung erreicht alle
Freunde und Bekannte.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief mein geliebter
Mann, unser Schwager und Onkel

Günther Theibach

* 23.08.1935 † 01.04.2026



In stiller Trauer:
Gertrud Theibach und Familie

34369 Hofgeismar, im Mai 2026

Traueranschrift: Bestattungen Willy Humburg & Sohn,
Oberer Graben 1, 34369 Hofgeismar

Der Verstorbene wurde im engsten Familienkreis beigesetzt.



Begrenzt ist
das Leben,
doch unendlich
die Erinnerung.



Menschen,
die man liebt,
sind wie Sterne.
Sie können funkeln
und leuchten noch
lange nach ihrem
Erlöschen.

**Grabmale
W. Becher**
Steinmetz- und Bildhauermeister



Hainbach
34385 Bad Karlshafen
OT Helmarshausen
Telefon 05672 2045



info@becher-grabmale.de
www.becher-grabmale.de

Familienanzeigen

Mieke Harms Paul Dolstra

Zwei Herzen ein Versprechen.

Unsere Kinder heiraten am 16. Mai 2026.

Wir sind überglücklich.

Sonja & Kai Harms Silke & Heiko Dolstra

Hofgeismar und Liebenau, den 16. Mai 2026

25 25 25

Silbern ist heut Euer Glück und ihr blickt auf viel zurück. Möge Euch das Leben auch die kommenden Jahre viel Freude geben.

Wir gratulieren von zur Silberhochzeit

Eure Eltern
Renate und Rudi

Niedermeiser, den 17. 5. 2026

Sandra & Helmut

Eine Familienanzeige zeigt auf nette Art an, wie sehr Sie sich über die vielen Glückwünsche zu Ihrem Festtag gefreut haben.

Suchen Sie ein Zimmer, eine Wohnung, ein Haus?

Eine Anzeige in Ihrer Zeitung hilft immer!

Verkauf

KÜCHEN
direkt ab Werk

34414 Scherfede
Tel. 05642 98950
www.tuschen-kuechen.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:
Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11,
34379 Calden, Telefon 05674 8234317

Landwirtschaft&Forsten

Trockenes Buchenbrennholz
Telefon 05684 931670

Brennholz Buche Eiche 10 Srm
720 € m Lief. Tel. 0176 62681914

Empfehlungen

Feuchte Wände?
Trocknung und Sanierung
vom Meisterbetrieb mit Leckageortung
☎ 05692 9945530 info@kimm-gbs.de

Auto-Ankäufe

Ibrahim Automobile

Suche Auto für Export

... viele Kilometer
... Unfall oder Motorschaden
... ohne TÜV/AU
... 24 Std. erreichbar, auch SMS und WhatsApp

Tel. 0172 5635428

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Bekanntschaften

Sieglinde, 70 J., gesunde Witwe, mit schöner weibl. Figur, naturverb., sparsam u. häuslich, eine hervorrag. Köchin u. ordentliche Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf üb. PV Tel. 01520-8293309

Tina, 58 J., mit schulterlg. Haaren u. einer tollen Figur. Ich liebe die Natur, koche mit viel Leidenschaft u. fahre total gerne Auto. Die wahre Verbindung zu finden, ist nicht immer einfach, aber vielleicht gibt es in Deinem Herzen noch Platz für mich? PV Tel. 0176-43632696

Hausfrau (34) privat! 0174 512 09 97

Stellenangebote

Kreis Höxter

Moltkestraße 12, 37671 Höxter, info@kreis-hoexter.de

Wir suchen Sie für unser Team!

Ingenieur/in (m/w/d) im Aufgabenbereich „Bauaufsicht“

- Dienort Warburg (alternativ ist ein Einsatz in Höxter ebenfalls möglich)

Straßenwärter/in (m/w/d) im Straßenunterhaltungsdienst - Kreisbauhof in Warburg (EG 06 TVöD)

Folgendes wird vorausgesetzt:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenwärter, Straßenbauer, Garten- und Landschaftsbauer oder vergleichbaren Berufsbild
- Erfahrung im Umgang mit Fahrzeugen und motorbetriebenen Arbeitsgeräten
- Führerschein der Klasse B, C/CE (schwere Lkw)

Erfahrung aus dem Bereich Straßenbetrieb / -unterhaltung ist wünschenswert.

Jetzt informieren und bewerben!
www.stellenangebote.kreis-hoexter.de

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach
interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich **CHEF**

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Bad Emstal
Balhorn
Sand
- Bad Karlshafen
Helmarshausen
- Breuna
Oberlistingen
Stadt
- Calden
Stadt
- Hofgeismar
Stadt
- Naumburg
Altentstätt
- Wesertal
Gewissenruh
Gieselwerder
Lippoldsberg
- Wolfhagen
Ippinghausen

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 ☎ WhatsApp 0151 61666277

Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

Besonders preiswert!
Kleine Anzeigen mit großem Echo!

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.

Aktivrentner
(m/w/d) gesucht

für die Zeitungsverteilung an deinem Wohnort.

die-Zusteller

Rentner aufgepasst: Durch die neue Aktivrente ist ein steuerfreier Zuverdienst in Höhe von bis zu 2.000 € monatlich möglich.

Du bist Frühaufsteher, gut zu Fuß, gerne an der frischen Luft unterwegs und möchtest deine Rente aufbessern? Dann melde dich bei uns und werde Zeitungszusteller (m/w/d).

www.die-zusteller.de · Tel. 0561 203-1175

